



(Phot. Henschke)
Das Buch „Das Handwerk“, in dem die Handwerksbilder der Berufsaufklärungsaktion des Deutschen Handwerks in der DRS gesammelt werden, enthält u. a. auch eine Fülle statistischer Materials, das den Eltern bei der Berufswahl der heranwachsenden Jugend von großem Interesse ist, weil es die Kenntnis vom Wesen des Handwerks, seines Aufbaues und seiner Arbeitsziele verbreitet.

Das Sammelbuch für die Handwerkbilder

In stattlicher Ausführung erscheint jetzt das Buch, in dem die Sammelbilder des Handwerks — die von der Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk herausgegeben werden — eingeklebt werden können. Die Bilder selbst, die in der Werkstatt von Uhrmachermeister Schrader in Berlin aufgenommen wurden, haben wir bereits in unserer UHRMACHERKUNST Nr. 35 veröffentlicht. Das Buch kann von den eifrigen Bildersammlern bei der Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk, Abt. Berufsaufklärung, Berlin SW 11, Europahaus, zum Preise von 1,90 RM bezogen werden. Es wird auch nahegelegt, daß der Handwerksmeister das Buch treuen Kunden zum Neujahrsfeste überreicht. (VI 1/6290)

Reichsinnungsverbands - Nachrichten

(187) Betr. Belegexemplare der gesamten Uhrenwerbung

Der Reichsausschuß für volkswirtschaftliche Aufklärung verlangt von uns für seine starke ideelle und finanzielle Unterstützung bei der Gemeinschaftswerbung — die aus öffentlichen Mitteln erfolgte — Belege über die zusätzliche Werbung der Uhrengeschäfte, der Innungen, der Organisationen und der Industrie.

Wir bitten alle, die im Herbst inseriert haben, bis Ende Dezember an uns Inseratabzüge mit den Erscheinungsdaten — wann und wo veröffentlicht — zu senden. (VII/1371)

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks
H. Flügel, Reichsinnungsmeister.
W. König, Geschäftsführer.

Innungsnachrichten

Crailsheim. (Uhrmacherinnung.) Versammlung am 25. Oktober. Über die Gemeinschaftsreklame konnte der Obermeister nun die erfreuliche Mitteilung machen, daß sie wieder durchgeführt wird. Als Zeitungsbeilage, welche besonders empfohlen wird, tut sie die besten Dienste und macht sich auch stets auf das Weihnachtsgeschäft bemerkbar, vorausgesetzt, daß auch die entsprechenden Preise und Auswahl vorhanden sind. Sehr interessant war der Lichtbildervortrag des Reichsinnungsverbandes über die „Reparatur der Armbanduhr“, welcher bei jedem Kollegen Anklang fand. Es wurde der Wunsch geäußert, auch fernerhin die Versammlungen durch derartige Vorträge auszugestalten. Die Altmessing-Sammlung wird durchgeführt, sieben Kollegen werden eingeteilt und mit der Sammlung der Kreise betraut, damit auch wir zum Gelingen am Wohle unseres Faches beitragen.

Mit der Buchführung hängt die Kalkulation zusammen, an Hand welcher dann auch gute Reparaturpreise zu erzielen sind, denn leider finden es heute noch manche Kollegen nicht für not-

wendig, sich auf das eigene Ich, sondern auf den Anderen zu verlassen. Das neue Fachzeichen, sowie Material für die Gemeinschaftsreklame für die Weihnachtswerbung, nach den gegebenen Richtlinien, wurden behandelt, sowie der Termin zur Entfernung sämtlicher alten Fachzeichen (Abziehbilder) auf 1. November bestimmt. Von größerem Interesse war die Ausgabe der Garantieschilder, sowie die der Handwerkerkarten. (VII/1357)

Uhrmacherinnung Kiel, Neumünster, Plön. Versammlung am 22. Oktober. Beginn der Versammlung 20 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Kreishandwerkerschaft war Dr. Ehms anwesend. Es wurde des verstorbenen Kollegen W. Suhl gedacht. Der Obermeister teilte mit, daß auf Betreiben der Innung durch polizeiliche Verfügung die Werkstatt bei Karstadt ab 1. November 1936 geschlossen wird.

Zudem in der letzten Zeit überhandnehmenden Hausierhandel teilte der Obermeister mit, daß mehrere Hausierer angezeigt wurden, so daß sich die Anzeigen der Innung in den hiesigen Zeitungen über den Hausierhandel bezahlt gemacht haben. Einer dieser Hausierer hat ab September 150 Uhren abgesetzt, Uhren im Werte von 30 RM für 46 RM, Armbanduhr im Werte von 50 RM zum Preise von 80 RM, ohne Anzahlung bei wöchentlichen Raten von 1 bis 5 RM. Die Garantiezeit wurde überschritten und die Kunden sogar Sonntags vormittags besucht und bearbeitet. Lieferfirmen der Hausierer sind Juden aus Hamburg. Die Innung hat durch einen Rechtsanwalt eine einstweilige Verfügung beantragt und Erfolg gehabt, auch wurde Strafanzeige erstattet.

Der Obermeister forderte die Kollegen auf, auch bei Ausschreibungen richtig zu kalkulieren, so daß auch hier ein angemessener Gewinn übrigbleibt.

Bei genügender Beteiligung wird ein Vorbereitungskursus für die Meisterprüfung eingerichtet werden.

Anfang des Jahres soll das 25jährige Bestehen der Innung mit der Weihe einer Innungslade festlich begangen werden, zur Anschaffung derselben werden alle Mitglieder gemeinsam beitragen. Schluß der Versammlung um 22 $\frac{1}{2}$ Uhr. (VII/1333)

H. Anderson, Schriftführer.

Liegnitz. Bericht vom Herbstquartal der Uhrmacherinnung. Am Montag, dem 26. Oktober, eröffnete der Obermeister, Berufskamerad Paul Granel, um 4 Uhr die Versammlung. Es erfolgte die feierliche Aufnahme eines neuen Mitgliedes in die Innung.